



Sulgeneckstrasse NN

schützenswert

K

Quartier **Monbijou-Mattenhof** Baugruppe **Monbijou**

Baujahr 1914
Architekten Otto Roos, Kunstmaler und Bildhauer, Basel; Hochbauamt Stadt Bern
Bauherrschaft Einwohnergemeinde Bern
Parzellen-Nr. 619

Baugeschichtliche Daten

2016 Gesamtsanierung

Inschrift: A. HEER (Standbild der Flora)

Literatur: Landesausstellung 1914; KDM Bern 1; Schenk 1960; Weber 1976

Florabrunnen mit Rundpavillon, erb. 1914

Der von Otto Roos (1887-1945) entworfene Rundsäulentempel mit halbseitig umlaufendem Brunnen und Florastatue des Bildhauers August Heer wurden für die Landesausstellung 1914 geschaffen, wo er vor dem Restaurant Studerstein aufgestellt war. Ein mögliches Vorbild könnte der konzeptionell eng verwandte Brunnen am Albertplatz in Dresden sein, der 1906 von Stadtbaurat Hans Erlwein entworfen wurde.

Der zierliche neubarocke Tempietto wurde 1915 in den Florapark auf die damals Oberhübeli genannte kleine Erhebung versetzt. Der Florapark war ursprünglich Teil des 1865 durch den Bremgartenfriedhof ersetzten Monbijoufriedhofs. Während der Grossteil des ehemaligen Friedhofs überbaut wurde, wurde die südwestliche Ecke 1916 als Florapark in eine Promenade umgewandelt. Das Gitterportal stammt aus dem Mettlenget in Muri.

wf 2016

